

**PROTOKOLL DELEGIERTENVERSAMMLUNG 03 - 2019**  
**MITTWOCH, 10. APRIL 2019, 17.00**  
**GEMEINDERATSSAAL, STADTHAUS DIETIKON**

Vorsitz ZPL: Präsident Roger Bachmann, Stadtpräsident Dietikon

**TRAKTANDEN**

<b>1. Eröffnung</b> .....	<b>14</b>
1.1 Wahl des Stimmzählers und Feststellung der Stimmberechtigten .....	14
1.2 Traktandenliste.....	14
<b>2. Genehmigung des Protokolls der DV vom 31.10.2018</b> .....	<b>14</b>
<b>3. Kant. Richtplan, Teilrevision 2018, Stellungnahme ZPL</b> .....	<b>14</b>
<b>4. Genehmigung des Jahresberichts 2018</b> .....	<b>15</b>
<b>5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018</b> .....	<b>15</b>
<b>6. Verschiedenes</b> .....	<b>16</b>
<b>Fachteil «Der Mehrwert von 3D-Modellen für den Prozess der Standortentwicklung»</b>	<b>17</b>

**Beilagen**

Beilage 1:	Präsenzliste
Beilage 2:	Folien Delegiertenversammlung
Beilage 3:	Beschluss DV zur Teilrevision kant. Richtplan 2018
Beilage 4:	Jahresbericht 2018
Beilage 5:	Jahresrechnung 2018
Beilage 6:	Präsentation Frau Dr. Esther Thiébaud «Der Mehrwert von 3D-Modellen für den Prozess der Standortentwicklung»

**Präsenz:**

Delegierte:

Anwesend: Max Holliger, Roland Helfenberger, Barbara Puricelli, Stefan Gut, Roger Bachmann, Lukas Neff, Peter Vogel, Andreas Gabi, André Bender, Rahel von Planta, Stefano Kunz, Pascal Leuchtman, Andreas Kriesi, Susanne Bereuter, Markus Nydegger, Urs Rimensberger, Mario Okle, Harry Landis

Ersatzdelegierte: Andreas Herren, Urs Muntwyler

Entschuldigt: René Beck, Urs Ungricht, Patrik Wolf, Anton Kiwic, Yiea Wey Te, Danilo Follador, Roland Hagebucher

Teilnehmer mit beratender Stimme:

Anwesend: Josef Brem (Rudolfstetten)

Abwesend: Ralf Dörig (Bergdietikon), Valentin Schmid (Spreitenbach)

ZPL-Vorstand:

Anwesend: Roger Bachmann, Sandra Rottensteiner, Michael Deplazes, André Bender, Markus Bärtschiger, Johann Jahn, Simon Wirth,

Abwesend: -

Rechnungsprüfungskommission:

Anwesend: Christiane Ilg, Konrad Lips

Abwesend: -

Fachberater/Gäste:

Eva Kopf (RZU), , Heinz Schröder (Fachplaner ZPL), Rosmarie Frehsner, Toni Brühlmann, Peter Wolf (Regionale), Florian Schmitz (Presse: AZ Medien), Dr. Esther Thiébaud (Senior Consultant Sofies-Emac AG), Jasmina Ritz (Limmatstadt AG), Matthias Knuser (Raumgleiter AG), Martin Imholz (Acht Grad Ost)

Entschuldigte Gäste: Maresa Schumacher (ARE), Josef Wiederkehr (KR)

Protokoll:

Matthias Räber (Sekretär ZPL)

## 1. Eröffnung

Der ZPL-Präsident Roger Bachmann eröffnet die Delegiertenversammlung und begrüsst die anwesenden Gemeindevertreter/innen und Gäste, insbesondere Christiane Ilg, und Konrad Lips als Vertreter der RPK, den Vertreter der az Limmattaler, Herr Florian Schmitz, den Vorstand und die Vertreterin der RZU. Speziell begrüsst er die Referentinnen Frau Dr. Esther Thiébaud von der Senior Consultant Sofies-Emac AG, Frau Jasmina Ritz, Geschäftsführerin Limmatstadt AG und den Referenten Matthias Knuser, Geschäftsleiter Raumgleiter AG.

### 1.1 Wahl des Stimmzählers und Feststellung der Stimmberechtigten

Als Stimmzähler gewählt wird Lukas Neff. Der gewählte Stimmzähler stellt fest, dass zu Beginn der Versammlung 17 stimmberechtigte Delegierte anwesend sind. Ab Traktandum 2 sind 19 und ab Traktandum 3 sind 20 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

### 1.2 Traktandenliste

Es gibt keine Ergänzung zur Traktandenliste. Die Delegierten stimmen der Traktandenliste zu.

## 2. Genehmigung des Protokolls der DV vom 31.10.2018

Es werden keine Hinweise, Bemerkungen und Anträge gemacht.

Das Protokoll der vom 31.10.2018 wird einstimmig genehmigt und dem Sekretär Matthias Räber verdankt.

## 3. Kant. Richtplan, Teilrevision 2018, Stellungnahme ZPL

Der Präsident hält einleitend fest, dass die Teilrevision im Wesentlichen drei wichtige Anpassungen beinhaltet:

- Beim Flugplatz Dübendorf wird in Erfüllung einer Motion des Kantonsrates die Piste in verkürzter Form wieder in den kantonalen Richtplan aufgenommen.
- Für das bisherige Kinderspital-Areal in Zürich wird das Zentrum für Zahnmedizin als Nachfolgenutzung festgelegt. Weitere öffentliche Nutzungen auf dem Areal bleiben möglich.
- Zur Entwicklung des Kantonsspitals Winterthur und zur Abstimmung mit seiner Umgebung wird eine Gebietsplanung in den kantonalen Richtplan aufgenommen.

Der Fachplaner Heinz Schröder erklärt, dass das Limmattal bei der Teilrevision 2018 nur von einer Anpassung betroffen ist. Beim geplanten Honerettunnel zwischen dem Zürcher Limmattal und Melligen fuhr der Kanton Zürich bisher zweigleisig, doch mit der Revision wurde die Ersatzvariante für ein Tunnelportal in Schlieren gestrichen. Das Portal soll nun definitiv in den Bereich des Bahnhofs Altstetten zu liegen kommen. Schon seit längerem hat sich die ZPL dafür eingesetzt, dass das Tunnelportal aus siedlungsplanerischen und verkehrstechnischen Gründen aus dem Richtplan zu streichen. Deshalb beantragte der Vorstand der Delegiertenversammlung auf eine schriftliche Einwendung zur Teilrevision zu verzichten.

*Diskussion:* Das Wort wird nicht verlangt.

*Abstimmung:*

**Beschluss:** Die Delegierten folgten dem Antrag des Vorstandes einstimmig.

#### 4. Genehmigung des Jahresberichts 2018

Der Präsident Roger Bachmann stellt den Jahresbericht 2018 mit seinen Themen in einer kurzen Zusammenfassung vor.

Der Vorstand der ZPL hatte 2018 ein grosses Arbeitspensum zu bewältigen.

Intensiv auseinandergesetzt hat sich die ZPL im Rahmen der jährlichen Teilrevision des kantonalen Richtplans mit der Ausbaugrösse der KVA, für die aus bekannten Gründen zwei Delegiertenversammlungen erforderlich waren. Das Thema wird die ZPL sicher auch bei den nächsten Planungs- und Realisierungsschritten beschäftigen. Auch zum Thema regionale Energieplanung wurde im Budget 2019 eine Vorgehensplanung ins Arbeitsprogramm 2019 aufgenommen.

Der Vorstand hat über das generelle Vorgehen bei der Suche nach einer geeigneten Nachfolge für den Regionalplaner Heinz Schröder beschlossen. Die Mandatsübergabe soll bis Mitte 2019 vollzogen sein. Der Vorstand orientiert die Verbandsgemeinden nächstens über die Planerwahl.

Die vom Vorstand aufgrund der Ergebnisse der Vorprüfung durch das Gemeindeamt und der Vernehmlassung bei den Gemeinden bereinigten neuen Statuten wurden von der Delegiertenversammlung vom 31. Oktober 2018 beschlossen. Die Urnenabstimmung ist im November 2019 vorgesehen.

Mehrmals nahm der Vorstand Stellung zum Arbeitsstand bei der Erarbeitung der Chronik durch den Regionalplaner. Die Chronik wurde am 29. August 2018 an einer Medienkonferenz vorgestellt und fand in der Lokalpresse ein gutes Echo.

Der Vorstand nahm Kenntnis von der Visitation des Bezirksrates vom 20. Feb. 2018 und vom entsprechenden Visitationsbericht.

Der Vorstand trat zu sieben Sitzungen zusammen. Die Delegiertenversammlung tagte viermal. Die Kommission öffentlicher Verkehr/Regionale Verkehrskonferenz (KöV/RVK) trat zu zwei Sitzung zusammen und befasste sich vor allem mit dem Fahrplan 2020/2021 und der Teilstrategie 2030 Limmattal.

Auch im Jahr 2018 hat der Vorstand sich in diversen Stellungnahmen vernehmen lassen und diese den Gemeinden als Fachdienstleister zur Verfügung gestellt. Insbesondere zum kantonalen Mehrwertausgleichgesetz, Agglomerationsprogramm 3. Generation. Weiter äusserte er sich zum Step Nationalstrassen, Ausbauschritt 2019.

Für die gute, konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2018 dankt der Präsident allen Verbandsgemeinden, den Vorstandsmitgliedern, dem Fachplaner, dem Sekretär und den Vertretern der RZU und dem ARE. Aus dem Plenum werden keine Fragen zum Jahresbericht 2018 gestellt.

**Beschluss:** Der Jahresbericht 2018 wird einstimmig genehmigt.

#### 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Michael Deplazes, der vom Vorstand seit der DV vom 29.08.2018 für die ZPL-Finzen zuständig ist, erläutert die Rechnung 2018.

Die Rechnung schliesst mit Mehrkosten von etwa CHF 13'000.- ab. Die Kostendifferenzen können wie folgt begründet werden:

- Die Arbeiten für die Regionalplanung lagen ca. CHF 20'000.- unter dem Budget, weil die zu erledigenden Arbeiten geringer ausfielen.
- Das Konto Tagungen/Publikationen, welches auch die Kosten für die Jubiläumsbroschüre enthält, konnte mit geringer Differenz eingehalten werden.
- Grosse Mehrkosten von ca. CHF 32'000.- entstanden bei den Sekretariatsarbeiten. Diese sind auch allesamt begründet durch zwei ausserordentliche Delegiertenversammlungen und eine zusätzliche Vorstandssitzung, grösserem administrativem Aufwand wegen den Wahlen, Spezielle Aufträge durch den Vorstand sowie die Visitation des Bezirksrates und die Einführung des HRM2 im Rechnungswesen. Bei der künftigen Budgetierung sind die Aufwendungen besser abzuschätzen.
- Trotz Mehraufwand schliesst die Jahresrechnung 2018 um rund CHF 35'000 besser ab als budgetiert. Dies Aufgrund des a. o. Erfolges über CHF 47'500, welcher auf die Rückerstattung von RZU-Mitgliederbeiträgen gemäss Beschluss der RZU-DV vom 23. November 2017 zurückzuführen ist.
- Grundlage für den Kostenverleger 2018 sind die Anzahl Einwohner per 31.12.2017.

Charlotte Keller, informiert über das Ergebnis der Prüfung des Rechnungsabschlusses durch die RPK. Charlotte Keller und Konrad Lips haben anfangs März 2019 als Vertreter der RPK die finanzpolitische Revision der Jahresrechnung 2018 der ZPL in den Büroräumlichkeiten der SWR Infra AG, die für die finanztechnische Prüfung zeichnet, durchgeführt und als in Ordnung befunden. Es wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt.

Die RPK verdankt Frau Haudenschild die saubere und einwandfreie Buchführung und dem Präsidenten und dem Fachplaner ihren Einsatz für die Region.

*Diskussion:*

Das Wort wird nicht verlangt.

**Beschluss:** Die Jahresrechnung 2018 wird von den Delegierten einstimmig angenommen.

Die Arbeiten der RPK und der Rechnungsführung werden verdankt.

## 6. Verschiedenes

Roger Bachmann dankt allen Delegierten für ihr Engagement und den Gästen für das entgegengebrachte Interesse. Er dankt auch dem Regionalplaner Heinz Schröder und dem Sekretär Matthias Räber für die gute Vorbereitung der Versammlung.

Die nächste Versammlung findet **am Mittwoch 30. Oktober 2019, 17.00 Uhr in der Gemeinde Oberengstringen** statt.

Roger Bachmann schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 17:19 Uhr und stellt die Referenten des Fachteils kurz vor.

**Fachteil**

**«Der Mehrwert von 3D-Modellen für den Prozess der Standortentwicklung»**

Frau Dr. Esther Thiébaud von der Senior Consultant Sofies-Emac AG und Matthias Knuser, Geschäftsleiter Raumgleiter AG, referierten nach der kompakten Versammlung über das Thema Standortentwicklung am Beispiel des ernerischen Schattdorfs. Dabei vertieften und demonstrierten sie auch den unterstützenden Einsatz von 3D-Modellen. Anschliessend demonstrierten Jasmina Ritz, Geschäftsführerin Limmattstadt AG, und Matthias Knuser, das 3D-Modell des Limmattals. Sie zeigten auf anschauliche Weise, wie das geplante Dietiker Quartier Niderfeld oder die Idee einer Hochbahn über den Rangierbahnhof dereinst aussehen könnten.

Nach den eindrücklichen Referaten und Demonstrationen überreicht Roger Bachmann den Referentinnen einen Blumenstraus und dem Referenten Limmattaler Wein als kleines Dankeschön.

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Interesse. Er lädt die Delegierten und Gäste nach der Versammlung zu einem Apéro ein, welcher von der ZPL offeriert wird und wünscht allen anschliessend eine gute Heimkehr.

**Der Präsident**

(R. Bachmann)

**Für das Protokoll**

(M. Räber)

Dietikon, 26.04.2019  
 Versandt: 02.05.2019

**Beilagen**

- Beilage 1: Präsenzliste
- Beilage 2: Folien Delegiertenversammlung
- Beilage 3: Beschluss DV zur Teilrevision kant. Richtplan 2018
- Beilage 4: Jahresbericht 2018
- Beilage 5: Jahresrechnung 2018
- Beilage 6: Präsentation Frau Dr. Esther Thiébaud «Der Mehrwert von 3D-Modellen für den Prozess der Standortentwicklung»